

**„Sofastart – Deutschlands digitale Azubimesse“**

## **Kontaktaufnahme statt Kontaktsperre: Wo Unternehmen trotz Corona-Beschränkungen ihren Nachwuchs treffen und anwerben können**

*Köln, 23.04.2020.* Die aktuellen Zahlen<sup>1</sup> sprechen Bände: Knapp 218.000 Jugendliche gelten als unversorgte Bewerber für einen Ausbildungsplatz zum 30. September, rund 288.000 unbesetzte Auszubildendenstellen gibt es bundesweit. Aber seit Mitte März bringt die Coronakrise Bewerbungsprozesse auf Unternehmens- wie Bewerberseite quasi zum Erliegen. Ausbildungsmessen, Tage der offenen Tür, Schulbesuche, Vorstellungsgespräche – all das ist unmöglich. Doch die Bedarfe sind da, auch nach Corona sind Auszubildende die unabdingbaren Fachkräfte von Morgen. Die talentsconnect AG, Marktführer im Bereich der datengetriebenen Karrierewelten, bietet die Lösung: „Sofastart – Deutschlands digitale Azubimesse“. Hier kommen Unternehmen und Bewerber online zusammen. Persönlich, bequem, zielgerichtet – ab 28. April in regelmäßigen Abständen auf [sofastart.de](https://sofastart.de).

„Als Covid-19 nach Deutschland kam, haben wir sofort verstanden: Wir müssen jetzt schnell etwas tun“, erklärt Robin Sudermann, CEO und Co-Founder der talentsconnect AG. „Unsere Bestandskunden waren verunsichert: Wie soll der Recruiting- und Einstellungsprozess für Auszubildende funktionieren, wie die Kommunikation mit bereits eingestellten Auszubildenden? Aus unserem Produkt der digitalen Messe, das wir für bestimmte Kunden bereits erfolgreich einsetzen, haben wir dann innerhalb kürzester Zeit ‚Sofastart – Deutschlands digitale Azubimesse‘ entwickelt.“ Bis dato sei es das einzige digitale Format, bei dem ein Unternehmen mit überschaubarem Aufwand sicher vorhersagen kann, dass es alle vakanten Stellen besetzen kann, so Sudermann weiter.

### **Big Player wie Merck, McDonald’s Deutschland und Deichmann setzen auf „Sofastart“**

„Wir finden es sensationell, welche Idee mit ‚Sofastart‘ aus der Krise heraus entstanden ist“, sagt Carolin Pazdzierny, Team Manager Employer Branding bei McDonald’s Deutschland LLC. „Wir nutzen es als wichtigen Baustein in unserer Recruiting-Strategie, denn wenn die Corona-Pandemie in Deutschland wieder einen normalen Arbeitsalltag zulässt, dann freuen wir uns über jeden besetzten Ausbildungsplatz.“ Auch Merck arbeitet mit dem neuen Produkt der talentsconnect AG und sieht weitere Vorteile: „Bei den Schülern und Eltern herrscht große Unsicherheit“, so Holger Hiltmann, Leiter kaufmännische Ausbildung Merck KGaA. „Deshalb ist diese digitale Ansprache, die sie kennen und in der sie sich zuhause fühlen, optimal für die Zielgruppe.“ Während die Schüler also auf dem Sofa sitzen müssen und oftmals nicht wissen, wie sie jetzt ihre berufliche Zukunft ansteuern sollen, bieten sich ihnen Unternehmen wie Merck, McDonald’s Deutschland, Deichmann, Ergo, Vodafone, Stadtwerke München, Viessmann oder Freudenberg zum digitalen Kennenlernen via „Sofastart“ an.

---

<sup>1</sup> Quelle: Berufsausbildungsstellen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, Bundesagentur für Arbeit, März 2020

**Gemeinsam anpacken in der Coronakrise – für die Zukunft der Jugendlichen**

„Unsere Kunden, die ‚Sofastart‘ nutzen, werden sozusagen Teil einer neuen Gründergeschichte“, hebt Sudermann hervor. „Die Aussteller packen gemeinsam an, heben das Format ‚Messe‘ auf ein neues Level und zeigen ihrer Zielgruppe: Ihr seid es uns wert, wir möchten euch kennenlernen und euch eine berufliche Zukunft bieten. Jetzt erst recht.“ Den „Sofastart“-Messebesuchern stellen die ausstellenden Unternehmen alle relevanten Informationen zielgruppenspezifisch aufbereitet zur Verfügung. Jeder Interessierte kann Berufsbilder und Jobangebote durchstöbern, ohne Umwege den jeweiligen Ansprechpartner kontaktieren oder bereits in die Ausbildung gestartete Altersgenossen mit Fragen löchern. Unternehmen haben die Möglichkeit, Messe-Angebotspakete mit Namen wie „Wohnzimmer“, „Sitzecke“ oder „Teeküche“ zu buchen – oder sogar ein „Appartement“, wo sie dann Einzelaussteller ohne Konkurrenz sind.

**Ausbildung transparent, attraktiv und zukunftsfähig machen**

„Ausbildung muss eine gemeinsame Geschichte erzählen“, meint Hiltmann. „Wenn sich mehr KMU zusammenschließen, gerade regional, können wir dem Akademisierungstrend entgegenwirken, mehr motivierte Nachwuchskräfte finden und das Sozialprestige der Ausbildungsberufe deutlich steigern. ‚Sofastart‘ ist dafür eine optimale Plattform.“ Pazdziorny ergänzt: „Genau jetzt haben die jungen Leute Zeit. Eine digitale Messe wie ‚Sofastart‘ ist eine Riesenchance, sie genau jetzt anzusprechen und auch die Eltern miteinzubeziehen.“

**Über die talentsconnect AG**

2013 gründeten Robin Sudermann (CEO), Lars Wolfram (COO) und Max Klameth (Director Academy) die 22CONNECT AG. Ziel ist es von Beginn an, die Bewerbung der Zukunft zu gestalten. Dafür entwickelten sie *talentsconnect*, die heute führende Matching-Technologie zwischen Talent Acquisition und Talent Development. Kern von *talentsconnect* ist die Matching-Ontologie, die Bewerber nach ihren Werten, Fähigkeiten und Interessen den passenden Jobs zuordnet. Die Kunden nutzen die Technologie als SaaS und binden sie in die eigene Infrastruktur ein. Inzwischen zählen mehr als 100 Unternehmen zu den *talentsconnect*-Kunden, davon gehören 50 zu den umsatzstärksten 500 Unternehmen Deutschlands, pro Monat werden Bewerberdaten in sechsstelliger Anzahl verarbeitet und die inzwischen umfirmierte *talentsconnect* AG beschäftigt 60 Mitarbeiter. *talentsconnect* gewann mit seiner Idee unter anderem den HR Innovation Award, den HR Start-up Award und wurde vom German Accelerator in der Kategorie Tech als Sieger gekürt.

**Hinweise für Redaktionen**

Pressekontakt:

Stephanie Schrenk

[presse@talentsconnect.com](mailto:presse@talentsconnect.com)

Tel. 0049-178-85 49 04 9

talentsconnect AG

Niehler Str. 104

50733 Köln

Website: [www.talentsconnect.com](http://www.talentsconnect.com)

Website: [www.sofastart.de/unternehmen](http://www.sofastart.de/unternehmen)